

PAX, SAMMELSTIFTUNG BVG

SICHER UND NACHHALTIG
JAHRESRECHNUNG 2021



HIGHLIGHTS

86.4 %
**ALLER VERSICHERTEN PERSONEN SIND
AKTIVE VERSICHERTE**

32.9 %
**DES GESAMTEN VORSORGEKAPITALS IST
FÜR RENTENBEZÜGER RESERVIERT**

64.5 %
**BETRÄGT DER BVG-ANTEIL AM GESAMTEN
VORSORGEKAPITAL AKTIVE VERSICHERTE**

0.77 %
**DER BILANZSUMME WERDEN FÜR
VERWALTUNGSKOSTEN VERWENDET**

Vorwort	4
Bilanz	6
Betriebsrechnung	7
Anhang	9
Grundlagen und Organisation	9
Aktive Versicherte und Rentner	11
Art der Umsetzung des Zwecks	12
Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	12
Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad	13
Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	16
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	17
Auflagen der Aufsichtsbehörde	17
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	18
Ereignisse nach Bilanzstichtag	19
Bericht der Revisionsstelle	20

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie schon im Vorjahr wurde auch das Geschäftsjahr 2021 von der Coronapandemie geprägt, die die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz massgeblich bestimmt hat. Nachdem zu Beginn des Berichtsjahrs die Schweizer Wirtschaft noch leicht geschrumpft ist, hat sie sich im Sommer 2021 erholt, dies dank der weitgehenden Lockerungen der Corona-Massnahmen. Im zweiten und im dritten Quartal ist sie kräftig gewachsen und hat sich für das Jahr 2021 sehr positiv entwickelt. Laut Staatssekretariat für Wirtschaft SECO hat das Bruttoinlandprodukt um 3.7 Prozent zugelegt.

Im Lebensversicherungsgeschäft dominierte im Berichtsjahr weiterhin das anhaltend tiefe Zinsumfeld. Rentable Anlagemöglichkeiten zu finden, die gleichzeitig eine hohe Sicherheit bieten, bleibt die grosse Herausforderung. Verstärkt wird dies durch die regulatorischen Vorgaben der Aufsichtsorgane. Sie schreiben die Mindestleistungen vor wie zum Beispiel den BVG-Umwandlungssatz, während sie von Vollversicherungen gleichzeitig die Einhaltung strenger Anlagevorschriften verlangen. Letztere schränken den Spielraum ein, die Mittel für die Mindestleistungen an den Finanzmärkten zu erwirtschaften.

Hinzu kommt der dringende Reformbedarf in der Beruflichen Vorsorge. Zentrale Punkte sind die Höhe des Umwandlungssatzes und des BVG-Mindestsatzes. Sie müssen den ökonomischen Gegebenheiten angepasst werden, damit die Rentenversprechen auch in Zukunft erfüllt und Quersubventionierungen von aktiven Versicherten zu Pensionierten verhindert werden können

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Vor diesem Hintergrund kann der Rückversicherer unserer Sammelstiftung, die Pax Versicherung, ein erfolgreiches Jahr vorweisen. Sie erwirtschaftete einen

Gewinn von CHF 8.3 Millionen und steigerte ihr Eigenkapital von CHF 220 Millionen auf CHF 222 Millionen. Damit erweist sich die Pax Versicherung als starke Partnerin für ihre Versicherten, die dank der soliden finanziellen Verfassung von einer hohen Sicherheit in der Beruflichen Vorsorge profitieren.

Nachhaltige Überschussbeteiligung

Die Pax Versicherung ist genossenschaftlich organisiert und den finanziellen Interessen ihrer Versicherten verpflichtet, die in Form einer nachhaltigen Überschusspolitik am wirtschaftlichen Erfolg der Versicherung beteiligt sind. Zum Tragen kam dies auch im Jahr 2021. So wurde dem Überschussfonds CHF 10 Millionen zugeführt, was einem Plus von CHF 4 Millionen im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Auch die Ausschüttungen an die Versicherten sind höher ausgefallen als im Jahr 2021. Sie beliefen sich auf CHF 4.1 Millionen (Vorjahr: 3.5 Millionen). Diese Zuweisung sowie alle anderen Massnahmen zugunsten der Versicherten führen dazu, dass die der Stiftung angeschlossenen Betriebe über die «Legal Quote» mit rund 93 Prozent an den Erträgen beteiligt werden.

Entwicklung Versicherungsgeschäft

Das Neugeschäft in der Beruflichen Vorsorge belief sich auf CHF 5.9 Millionen; ein Wert, der unter dem Vorjahr liegt. Diese Entwicklung ist einerseits eine Folge der Coronapandemie, die für Unsicherheit gesorgt hat, was zu weniger Firmenneugründungen und damit Neuausschreibungen für BVG-Lösungen geführt hat. Andererseits spiegelt die Entwicklung auch die selektive Zeichnungspolitik der Pax Versicherung wider, die das Risiko aktiv und gezielt steuert. Dies sorgt für ein nachhaltiges, moderates Wachstum und eine verbesserte Zusammensetzung des Bestandes.

Das moderate Neugeschäft zusammen mit einem Rückgang bei den Einmaleinlagen führten dazu, dass sich die Bruttoprämien um zwei Prozent reduziert haben. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich die Profitabilität des Neugeschäfts positiv entwickelt hat und im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Markteinführung von Pax DuoStar

Im April 2021 hat Pax ihre neuartige Vorsorgelösung in der Beruflichen Vorsorge im Markt lanciert: Pax DuoStar. Damit bietet Pax als erste Vorsorgeversicherung ein Produkt an, das die Vorteile der Vollversicherung mit den Vorzügen der teilautonomen Versicherung verbindet. Neu profitieren Firmenkunden davon, dass sie Garantie und Renditechancen in einer einzigen, ausgewogenen Lösung erhalten.

Im Garantieteil ist das Altersguthaben zu 100 Prozent versichert. In diesem Teil kommen die Kunden in den Genuss einer 100-prozentigen Sicherheit und tragen kein Risiko einer möglichen Unterdeckung. Beim renditeorientierten Teil wird das Altersguthaben so angelegt, dass die Kunden an der Entwicklung der Finanzmärkte partizipieren können, was für höhere Gewinnaussichten sorgt. Das Angebot richtet sich an Firmen, die eine sichere Vorsorgelösung wünschen, ohne auf Renditechancen ganz zu verzichten.

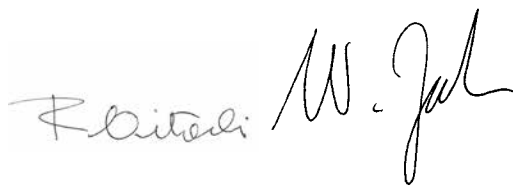
Pax steht hinter dem Modell der Vollversicherung

Neben Pax DuoStar setzt der Rückversicherer Pax weiterhin auf das bewährte Vollversicherungsmodell, denn diese Form der Vorsorge ist nach wie vor eine ideale Lösung für Unternehmen. Die Vollversicherung bietet Firmen Sicherheit und Stabilität, da die Ansprüche der Versicherten stets zu 100 Prozent von Pax garantiert sind. Eine Unterdeckung und eine Sanierung durch die versicherten Unternehmen sind somit ausgeschlossen. Dabei sorgen flexible Vorsorgepakete für einen passenden Schutz während den unterschied-

lichen Phasen, in denen sich eine Firma befindet – vom Start-up über den Kleinbetrieb bis zum mittelgrossen Unternehmen.

Dank

Wir danken an dieser Stelle den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihr Engagement im Interesse der Versicherten. Ihr Einsatz und ihr verantwortungsvolles Handeln haben massgeblich zur soliden Entwicklung der Sammelstiftung beigetragen. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeitenden der Pax Versicherung für ihre professionelle und kompetente Arbeit.



Rita Vitali

Präsidentin des Stiftungsrates

Walter Zandona

Geschäftsführer

BILANZ

Aktiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		45'761'572.37	45'440'279.14
Forderungen		61'993'809.69	67'826'432.37
Kontokorrent Rückversicherer		22'004'357.85	20'185'873.70
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	7.6	39'954'066.29	47'405'489.57
Übrige Forderungen		35'385.55	235'069.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.7	8'400'347.63	7'555'518.45
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.3	3'231'113'801.99	3'164'191'200.92
Total Aktiven		3'347'269'531.68	3'285'013'430.88

Passiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten		63'245'256.19	65'762'392.34
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.8	63'088'457.93	65'593'869.28
Andere Verbindlichkeiten		156'798.26	168'523.06
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	9'932'076.92	12'577'912.51
Arbeitgeber-Beitragsreserven		36'937'611.64	35'806'213.40
Beitragsreserven	6.4	36'937'611.64	35'806'213.40
Passiven aus Versicherungsverträgen		3'231'113'801.99	3'164'191'200.92
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	2'167'612'368.30	2'135'554'875.28
Vorsorgekapital Rentner	5.3	1'063'501'433.69	1'028'636'325.64
Freie Mittel Vorsorgewerke		6'039'784.94	6'674'711.71
Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk	7.1	6'039'784.94	6'674'711.71
Freie Mittel Stiftung		1'000.00	1'000.00
Stiftungsvermögen		1'000.00	1'000.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00
Total Passiven		3'347'269'531.68	3'285'013'430.88

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Index im Anhang	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		249'719'889.56	243'478'581.43
Beiträge Arbeitnehmer		100'945'632.84	98'817'984.95
Beiträge Arbeitgeber		113'063'339.14	111'865'470.20
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.4	-4'860'202.16	-10'561'341.12
Beiträge von Dritten	7.9	8'748'934.70	11'666'001.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.3	22'631'329.64	22'321'877.65
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.4	5'991'600.40	6'298'804.05
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		3'199'255.00	3'069'784.50
Eintrittsleistungen		184'521'498.10	191'103'746.88
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	5.3	166'578'456.40	169'169'775.72
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsübernahmen	5.3	11'241'897.15	18'468'064.11
Schadenreserve bei Vertragsübernahmen*	7.10	130'124.90	292'009.35
Einzahlungen Wohneigentumsförderung/Scheidung	5.3	6'571'019.65	3'173'897.70
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		434'241'387.66	434'582'328.31
Reglementarische Leistungen		-130'513'427.67	-127'328'451.31
Altersrenten		-51'116'485.75	-49'004'504.95
Hinterlassenenrenten		-6'500'297.15	-6'314'822.06
Invalidenrenten		-11'173'713.07	-12'173'214.20
Prämienbefreiung		-8'748'934.70	-11'666'001.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-44'208'147.70	-39'448'267.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity		-8'765'849.30	-8'721'641.90
Austrittsleistungen		-252'512'723.23	-355'171'266.77
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-186'319'514.23	-208'789'449.14
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen	5.3	-48'860'217.45	-135'714'663.24
Weitergabe Schadenreserve bei Vertragsauflösung**	7.10	-5'307'348.20	-2'638'270.09
Vorbezüge Wohneigentumsförderung/Scheidung	5.3/7.4	-12'025'643.35	-8'028'884.30
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-383'026'150.90	-482'499'718.08
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-496'471.47	3'930'284.14
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	6.4	-1'131'398.24	4'262'537.07
Bildung/Auflösung freie Mittel Vorsorgewerke	7.1	634'926.77	-332'252.93
Ertrag aus Versicherungsleistungen		378'863'703.59	475'524'533.80
Rückversicherung-Pax (RV) Versicherungsleistungen		374'277'216.20	470'833'716.88
RV-Pax Leistungen freies Vorsorgevermögen	7.1	324'946.54	845'406.82
RV-Pax Sicherheitsfonds BVG Beitrag		1'159'523.00	1'218'046.00
RV-Pax Überschussanteile aus Versicherung	5.8	2'960'893.85	2'489'906.10
RV-Pax Beitrag der Kunden an Sicherheitsfonds BVG		141'124.00	137'458.00
Versicherungsaufwand		-429'582'468.88	-431'537'428.17
RV-Pax Leistung Sparprämien***		-158'209'920.50	-154'501'811.25
RV-Pax Leistung Risikoprämien		-38'677'123.70	-38'562'787.10
RV-Pax Leistung Kostenprämien		-17'121'927.78	-17'618'856.80
RV Zuschuss Sicherheitsfonds BVG***		-3'199'255.00	-3'069'784.50
Entnahme Konto freie Mittel Vorsorgewerke***		-959'873.31	-513'153.89
RV-Pax Einmaleinlagen an Versicherungen		-207'152'827.74	-213'425'624.53
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung	5.8	-2'960'893.85	-2'489'906.10

* wurde im Berichtsjahr 2021 zwecks höherer Transparenz aufgeteilt in FZL bei Vertragsübernahmen und Schadensreserve bei Vertragsübernahmen.

** wurde im Berichtsjahr 2021 zwecks höherer Transparenz aufgeteilt in FZL bei Vertragsauflösungen und Weitergabe Schadensreserve bei Vertragsauflösung.

*** wurde im Berichtsjahr 2021 zwecks höherer Transparenz aufgeteilt in Zuschuss Sicherheitsfonds BVG sowie Entnahme Konto freie Mittel Vorsorgewerke.

in CHF	Index im Anhang	2021	2020
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-1'300'647.00	-1'355'504.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		0.00	0.00
Netto-Ergebnis aus Kontokorrent-Beziehungen		0.00	0.00
Kontokorrentzinsen (Zinsertrag)		1'525'127.94	2'133'068.33
Kontokorrentzinsen (Zinsaufwand)		-1'525'127.94	-2'133'068.33
Verwaltungsaufwand		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.5	-610'345.95	-979'283.95
Verwaltungskostenrückerstattungen	7.5	610'345.95	979'283.95
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		0.00	0.00

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pax, Sammelstiftung BVG, nachfolgend Stiftung genannt, besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde am 13. April 1984 gegründet. Stifterin ist die Pax Holding (Genossenschaft).

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge und schützt dadurch die versicherten Arbeitnehmer des ihr angeschlossenen Arbeitgebers und deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alter-, Hinterlassen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Arbeitgeber können sich im Rahmen des BVG der Stiftung anschliessen. Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber besteht innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung sind in einem Anschlussvertrag geregelt.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestvorschriften hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen, Register-Nr. BS-0428. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angaben der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe
Stiftungsurkunde	01.01.2011
Allgemeine Reglementsbestimmungen	01.01.2021
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	je nach Vorsorgewerk
Anlagereglement	01.01.2015
Wahlreglement	01.01.2011
Reglement Teil- und Gesamtliquidation	01.01.2008
Kostenreglement	01.01.2021
Organisationsreglement	01.01.2021

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wurde 2017 bzw. 2021 gewählt. Präsident und Vizepräsident wechseln jährlich. Der Stiftungsrat für die Periode vom 13. Oktober 2017 bis 12. Oktober 2021 bzw. 13. Oktober 2021 bis 12. Oktober 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Zeichnungsberechtigung
Philippe Rieder	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Gabriela Wichmann***	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Carmen Schneider****	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Dominik Schorno	Arbeitgebervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Nadja Valente-Fontana	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
Rita Vitali*	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien
René Baumeler**	Arbeitnehmervertretung	4 Jahre	Kollektivunterschrift zu Zweien

* Präsidentin
** Vizepräsident
*** bis 12.10.2021
**** ab 13.10.2021

Pax kann für die Durchführung des operativen Geschäfts weitere Personen mit Kollektivunterschrift zu Zweien bezeichnen.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Prevanto AG, Picassoplatz 8, 4052 Basel Beauftragter Experte: Dominique Pouget
Revisionsstelle	KPMG AG, Viaduktstrasse 42, 4002 Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Eisengasse 8, 4001 Basel, Referenz-Nr. BS-0428/SIF – Register-Nr. C1 60
Unabhängiger Vertreter	Remo Meier

1.6 Geschäftsführung, Adresse

Die Stiftung hat die Geschäftsführung vollumfänglich an die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, nachfolgend Pax genannt, übertragen (Kollektivversicherungsvertrag vom 07. September 2005).

Pax nimmt daher alle Aufgaben wahr, welche sich aus der Durchführung der beruflichen Vorsorge für die Stiftung ergeben.

Pax wird vertreten durch Walter Zandona:
Pax, Sammelstiftung BVG
c/o Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG, Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel

1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

	2021	2020
Anzahl Vorsorgewerke Vorjahr	8'479	8'564
+ Zugänge	635	596
- Abgänge	-525	-681
	8'589	8'479
davon Verträge mit laufenden Renten	1'758	1'682
Stand per 31.12. Berichtsjahr	8'589	8'479

Verträge mit laufenden Renten bedeutet:
Verträge von nicht mehr existierenden Arbeitgebern,
aber mit laufenden Rentenverpflichtungen. Diese
werden nach Erfüllung der letzten Rente inaktiv.

2 AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	2021	2020
Stand per 31.12. Vorjahr	29'069	31'936
Männer	16'861	18'691
Frauen	12'208	13'245
+ Zugänge	7'940	7'007
Männer	4'496	3'846
Frauen	3'444	3'161
- Abgänge	-6'772	-9'874
Männer	-3'832	-5'676
Frauen	-2'940	-4'198
Stand per 31.12. Berichtsjahr	30'237	29'069
Männer	17'525	16'861
Frauen	12'712	12'208

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2021	31.12.2020	Abgänge	Zugänge
Altersrenten	3'216	3'063	-98	251
Pensionierten-Kinderrenten	62	58	-16	20
Witwen- und Witwerrenten	445	427	-14	32
Waisenrenten	150	135	-11	26
Invalidenrenten	783	829	-102	56
Invaliden-Kinderrenten	244	261	-34	17
Überbrückungsrenten	4	5	-1	0
Total	4'904	4'778		

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der ihr angeschlossenen Arbeitgeber im Rahmen des BVG verschiedene standardisierte Vorsorgepläne an.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Finanzierung richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke. Grundlage für die Bestimmung der Beitragssätze bildet der Kollektiv-Lebensversicherungstarif, der Bestandteil des Kollektivversicherungsvertrags zwischen der Stiftung und Pax ist.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 und vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts.

Mit dem Kollektivversicherungsvertrag mit Pax wurden sämtliche Risiken (inkl. Delkredere Risiko) bei Pax rückversichert und damit zusammenhängend auch die gesamte Vermögensanlage zu Pax überführt. Demzufolge sind in der Jahresrechnung der Stiftung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) weder die Kapitalanlagen noch der Kapitalerfolg und die technischen Reserven enthalten, auch nicht die Veränderungen der technischen Reserven.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist bei Pax zu 100 Prozent rückversichert. Zwischen der Stiftung und Pax besteht gegenüber den angeschlossenen Vorsorgewerken ein Kollektivversicherungsvertrag vom 07. September 2005, welcher sämtliche Risiken in der Stiftung abdeckt.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Vorsorgekapital aktive Versicherte (Spar-Deckungskapital) sowie dem Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital Rentner) aus dem Kollektivversicherungsvertrag.

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die reglementarischen Leistungen setzten sich wie folgt zusammen:

5.3.1 Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Altersguthaben Aktive *	2'167'612'368.30	2'135'554'875.28
Altersguthaben nach BVG	1'398'391'565.86	1'381'875'100.31
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben	1.00%	1.00%
Überobligatorisches Altersguthaben	769'220'802.44	753'679'774.97
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben	0.05%	0.05%

* einschliesslich aktiver Teil von Teilinvaliden

5.3.2 Vorsorgekapital Rentner

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Alters- und Hinterlassenenrentner	920'074'042.95	873'621'516.87
Invalidentrentner	143'427'390.74	155'014'808.77
Total Vorsorgekapital Rentner	1'063'501'433.69	1'028'636'325.64

5.3.3 Zusammensetzung Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	2021	2020
Stand der Altersguthaben am 1.1.	2'135'554'875.28	2'199'674'007.56
Altersgutschriften Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Dritte	164'140'316.93	163'885'158.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	22'631'329.64	22'321'877.65
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	166'578'456.40	169'169'775.72
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsübernahmen	11'241'897.15	18'468'064.11
Einzahlungen Wohneigentumsförderung/Scheidung	6'571'019.65	3'173'897.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-186'319'514.23	-208'789'449.14
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen	-48'860'217.45	-138'352'933.33
Vorbezüge Wohneigentumsförderung/Scheidung	-12'025'643.35	-8'028'884.30
Auflösung Vorsorgekapital bei Pensionierung*	-104'907'812.70	0.00
Auflösung Vorsorgekapital bei Tod*	-5'307'416.65	0.00
Auflösung Vorsorgekapital und Kapitalleistung bei Pensionierung/Tod/Invalidität *	0.00	-101'866'080.35
Verzinsung Altersguthaben + Einlagen Überschussfonds	18'315'077.63	15'899'441.41
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.	2'167'612'368.30	2'135'554'875.28

* wurde im Berichtsjahr 2021 zwecks besserer Transparenz aufgeteilt in Auflösung Vorsorgekapital bei Pensionierung und Auflösung Vorsorgekapital bei Tod.

5.4 Ergebnis des letzten versicherungs- technischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Prevanto AG wurde am 08. April 2019 per 31. Dezember 2018 erstellt.

Aus dem Gutachten geht hervor, dass sämtliche reglementarischen Verpflichtungen vollumfänglich abgedeckt und alle Anlage- sowie Versicherungsrisiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie Alter) an Pax übertragen worden sind.

Da die Stiftung keinerlei versicherungstechnische Risiken trägt und sämtliche Leistungen auf individueller Basis zu 100 Prozent rückversichert sind, erübrigt sich die Durchführung einer Risikoanalyse und die Aufstellung einer zusätzlichen versicherungsmathematischen Bilanz. Weitere versicherungstechnische Rückstellungen müssen nicht gebildet werden.

Im versicherungstechnischen Gutachten bestätigt der beauftragte Experte der beruflichen Vorsorge, dass per Stichtag 31. Dezember 2018

- die PAX SST gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- da volle Rückversicherung besteht der technische Zinssatz nach FRP 4 keine Bedeutung hat, und
- die getroffenen Massnahmen mit dem Vollversicherungsmodell zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2021 ist beim Experten für berufliche Vorsorge im Zeitpunkt der Revision beauftragt.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterungen der technischen Rückstellungen

Das ausgeglichene Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil widerspiegelt die Tatsache, dass die Stiftung selber im Rahmen der Vollversicherung kein Risiko trägt. Pax garantiert sämtliche Leistungen ebenso wie die gesetzliche Verzinsung der Altersguthaben. Auf der Stufe der Stiftung sind deshalb keine technischen Rückstellungen nötig.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Gemäss Kollektivversicherungsvertrag mit Pax beruhen die versicherungstechnischen Berechnungen (technische Rückstellungen, Schadenreserven) auf den Kollektiv-Lebensversicherungstarifen. Diese werden von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt. Der technische Zinssatz beläuft sich je nach Rentenart von 0.65 bis 2.50 Prozent.

5.7 Deckungsgrad nach Art 44 BVV2

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind jederzeit zu 100 Prozent durch Pax gedeckt. Aus diesem Grund ist eine Unterdeckung der Stiftung grundsätzlich nicht möglich.

5.8 Überschuss/Legal Quote

Die Stiftung ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrags mindestens im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen am Jahresüberschuss von Pax nach Massgabe der Überschusspläne von Pax beteiligt. Überschüsse ergeben sich aufgrund eines «günstigen» Risiko- und Kostenverlaufs sowie einer guten Anlageperformance. Übersteigen die Aufwände des Risiko-, Kosten- und Sparprozesses die Ausschüttungsquote,

so kann keine Überschusszuweisung erfolgen. Pax legt der Stiftung einen Vorschlag über die Zuteilung des Überschusses an die einzelnen Vorsorgewerke zum Beschluss vor.

Der Stiftungsrat genehmigt den von Pax vorgeschlagenen Überschussplan. Im Überschussplan wird differenziert nach Risiko- und Zinsgewinn sowie Ergebnis aus dem Kostenprozess.

Die Überschussbeteiligung im Berichtsjahr setzt sich folgendermassen zusammen:

- Zinsüberschuss im Überobligatorium von 0.30% (Vorjahr 0.25%)
- Risikoüberschuss von 3.50% (Vorjahr 3.50%) auf der individuellen Nettorisikoprämie Tod und Invalidität

Die Gutschrift eines Überschusses erfolgt jährlich auf die überobligatorischen Altersguthaben der einzelnen Versicherten.

Der Überschussfonds ist bei Pax bilanziert.

in CHF	2021	2020
Stand Überschussfonds am 01.01.	5'231'622	4'421'528
Verwendung gemäss Stiftungsratsbeschluss zu Gunsten versicherte Personen	-2'960'894	-2'489'906
Nachtrag Verwendung zu Gunsten versicherte Personen für 2020	-786'497	na
Zuteilung Pax an Stiftung	3'700'000	3'300'000
Veränderung	-47'391	810'094
Stand Überschussfonds am 31.12.	5'184'231	5'231'622

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das gesamte Vermögen der Stiftung ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages bei Pax angelegt.

Die Anlagestrategie von Pax ist unter Beachtung der Vorschriften des BVG und des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG; Legal Quote) festgelegt worden und wird laufend überwacht.

Die Vermögensanlage von Pax untersteht einer laufenden aufsichtsrechtlichen Überwachung durch die Aufsichtsbehörde FINMA. Diese schreibt unter anderem eine Berichterstattung zu den Vermögensanlagen vor, welche auch der Überprüfung der vorhandenen Deckung für die eingegangenen Verpflichtungen dient.

Gemäss Berichterstattung Pax über die berufliche Vorsorge wurden die Kriterien von Art. 147 der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO) eingehalten.

Die gesamte Vermögensanlage und die damit verbundene Ausübung des Stimmrechts ist aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages an Pax übertragen. Die Stiftung verfügt über eine Forderung gegenüber Pax und hat deshalb keine direkten Anlagen, insbesondere keine Aktienanlagen, für welche eine Stimmrechtspflicht im Sinne der VegüV bestehen könnte.

Pax stellt zusammen mit dem Stiftungsrat in einem mehrstufigen Prozess die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung, der Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die hinreichende Kontrolle der Offenlegung durch den Stiftungsrat sicher.

6.2 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Sämtliche reglementarisch übernommenen Verpflichtungen der Stiftung sind zu 100 Prozent bei Pax rückversichert. Bei dieser Rückversicherung handelt es sich nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung gemäss Weisung der OAK BV (W – 02/2013). Aus diesem Grund weist die Stiftung keine eigenen Vermögensverwaltungskosten aus.

6.3 Retrozessionen

Es bestehen keine Retrozessionen, weil das gesamte Vermögen der Stiftung aufgrund des Kollektivversicherungsvertrages bei Pax angelegt ist.

6.4 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber Beitragsreserve

in CHF	2021	2020
Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	35'806'213	40'068'751
Bildung	5'991'600	6'298'804
Auflösung/Verteilung	-4'860'202	-10'561'341
Verzinsung (Vorjahr: 0.00%/ 0.00%)	0	0
Veränderung	1'131'398	-4'262'537
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	36'937'612	35'806'213
Total Vorsorgewerke mit Arbeitgeber-Beitragsreserven	360	369

Die zweckgebundenen Mittel auf diesem Konto dienen ausschliesslich der Vorfinanzierung künftiger Arbeitgeber-Anteile der Beiträge. Bei Auflösung des Anschlussvertrages werden diese Mittel an den neuen Vorsorgeträger übertragen.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Freies Vorsorgevermögen pro Vorsorgewerk

in CHF	2021	2020
Freies Vorsorgevermögen am 01.01.	6'674'712	6'342'459
Bildung	324'947	845'407
Auflösung/Verteilung	-959'873	-513'154
Verzinsung (Vorjahr: 0.00%/ 0.00%)	0	0
Veränderung	-634'927	332'253
Stand freies Vorsorgevermögen am 31.12.	6'039'785	6'674'712
Total Vorsorgewerke mit freiem Vorsorgevermögen	78	77

Bei den hier ausgewiesenen Vorsorgevermögen handelt es sich um angesammelte Leistungen aus Fällen, bei denen keine anspruchsberechtigte Person vorhanden war oder um bereits beim bisherigen Vorsorgeträger bestehendes freies Vorsorgevermögen, welches bei der Übernahme in das neue Vorsorgewerk übertragen worden ist. Diese Leistungen werden gemäss Reglement dem betreffenden Vorsorgewerk gutgeschrieben. Bei Auflösung des Anschlussvertrages wird das Vorsorgevermögen an den neuen Vorsorgeträger übertragen.

7.2 Passive Rechnungsabgrenzung

Hierbei handelt es sich um vorausbezahlte Beiträge für das Jahr 2021 bzw. 2022.

7.3 Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität

Alle Leistungen sind infolge Tod.

7.4 Vorbezug Wohneigentumsförderung/Scheidung

in CHF	2021	2020
Auszahlung infolge EhescheidungenBetrag	3'791'302	2'217'237
Anzahl	56	44
Vorbezug für WohneigentumBetrag	8'234'341	5'811'647
Anzahl	165	92
Total	12'025'643	8'028'884

7.5 Verwaltungsaufwand

In der Stiftung fallen keine direkten Kosten an, weil die Verwaltung durch Pax vorgenommen wird. In den erhobenen Beiträgen ist ein Kostenanteil enthalten, der aufgrund des Kollektivversicherungsvertrags vollumfänglich an Pax zur Deckung der folgenden Kosten weitergeleitet wird:

Anteilige Verwaltungskosten

in CHF	2021	2020
Kosten allgemeine Verwaltung	16'616'309	17'460'838
Kosten für Vermögensverwaltung	4'075'086	3'050'873
Kosten Marketing und Werbung	700'836	919'199
Kosten für Makler und Broker	4'414'676	3'600'031
Revision und Experte BVG	66'042	52'930
Aufsichtsbehörden	36'855	36'408
Total Kosten	25'909'803	25'120'279

Gemäss Mitteilung von Pax entsprechen die vorstehenden Kosten dem auf die Stiftung anfallenden Kostenanteil.

Zusätzlich zu den in den Beiträgen enthaltenen Kostenanteilen werden mit den gemäss Kostenreglement erhobenen Gebühren folgende individuelle Beiträge für einzelne Geschäftsvorfälle erhoben, welche ebenfalls an Pax weitergeleitet werden.

Kosten gemäss Kostenreglement

in CHF	2021	2020
Inkassospesen	142'491	157'803
Kosten Betreuung	0	52'747
Lohnlisten	-400	2'369
Vertragsauflösungen	31'300	54'000
WEF-Vorbezug	72'486	103'988
Diverse Kosten	364'469	608'378
Total	610'346	979'284

7.6 Forderungen gegenüber Arbeitgeber

in CHF	2021	2020
Ausstände im Mahnverfahren	1'416'816	249'405
Betroffene Arbeitgeber im Mahnverfahren	92	14
Ausstände im Betriebssystem	3'601'709	4'306'066
Betroffene Arbeitgeber im Betriebssystem	332	349
Ausstände im Nachlass- oder Konkursverfahren	715'855	1'521'162
Betroffene Arbeitgeber beim Sicherheitsfonds BVG gemeldet	53	54
Offene Beiträge per 31.12.2021/31.12.2020	5'734'380	6'076'634
Beiträge nachschüssig per 31.12.2021/31.12.2020 fällig	34'219'687	41'328'856
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	39'954'066	47'405'490

Die ausstehenden Forderungen werden laufend überwacht, und notwendige Massnahmen eingeleitet. Die Beiträge werden den Arbeitgebern von Pax in Rechnung gestellt. Die Risikofähigkeit der Stiftung wird durch die nachschüssig fälligen Beiträge nicht beeinflusst, da sämtliche reglementarisch übernommenen Verpflichtungen der Stiftung zu 100 Prozent bei Pax rückversichert sind.

7.7 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um vorausbezahlte Leistungen. Die Renten werden in der Stiftung vorschüssig überwiesen.

7.8 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich um noch nicht verarbeitete Einlagen sowie geschuldete Dienstaustritt, die infolge fehlender Austrittsmeldung/Angaben/Unterlagen noch nicht ausbezahlt sind.

7.9 Beiträge von Dritten

Es handelt sich um die Befreiung von der Beitragszahlung aus Arbeitsunfähigkeit von versicherten Personen.

7.10 Schadenreserven

Bei Vertragsübernahmen werden die kapitalisierten Leistungen von Vorsorgefällen als Einmaleinlage ausgewiesen. Bei Vertragsauflösungen werden diese Leistungen als Einmaleinlage an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

Der Prüfbefund der Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung 2020 liegt im Zeitpunkt der Revision noch nicht vor.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Bei Teilliquidationen von Vorsorgewerken mit freiem Vorsorgevermögen werden sowohl die Ansprüche der in der Stiftung verbleibenden versicherten Personen als auch die Ansprüche der aus der Stiftung austretenden Personen gewahrt. Das vorhandene freie Vorsorgevermögen wird gemäss Reglement Teil- und Gesamtliquidation der Stiftung verteilt.

Folgende Teil- und Gesamtliquidationen von Vorsorgewerken wurden im Verlaufe des Berichtsjahres festgestellt:

	2021	2020
TEILLIQUIDATIONEN		
Verminderung der Belegschaft		
- Anzahl Verträge	0	0
- Anzahl versicherte Personen	0	0
Restrukturierung des angeschlossenen Arbeitgebers		
- Anzahl Verträge	0	0
- Anzahl versicherte Personen	0	0
Auflösung Anschlussvertrag		
- Anzahl Verträge	100	63
- Anzahl versicherte Personen	1'479	374
Total	100	63
Ohne Verteilung freies Vorsorgevermögen	100	62
Mit Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	1
Erledigte Fälle	100	62
Pendente Fälle	0	1
Anzahl versicherte Personen	1'479	374

10 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pax, Sammelstiftung BVG, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Andreas Schneider
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Rahel Hafner
Zugelassene
Revisionsexpertin

Basel, 06. April 2022

